

# SAALFELDER HÖHEN PANORAMA

## Amtsblatt der Gemeinde Saalfelder Höhe

mit den Orten Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Hoheneiche, Kleingeschwenda, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf.

Nr. 8

Samstag, den 19. August 2017

Jahrgang 2017

## Zeltlager der Jugendfeuerwehr Saalfelder Höhe in Turawa



Die acht Tage unseres Lagers vergingen wie im Fluge. Dies ist ein untrügliches Zeichen dafür, dass die Tage ausgefüllt waren mit vielen Aktionen und Besichtigungen und keine Zeit war, über die Zeit nachzudenken. Es macht immer wieder großen Spass, zu verfolgen, wie Freundschaften in einem solchen Lager entstehen und über die Jahre auch wachsen. Leider muss an dieser Stelle auch erwähnt werden, dass wir es auch in diesem Jahr nicht geschafft haben, alle Sitzplätze unseres Reisebusses zu belegen. Dies ist sehr schade, denn je mehr Jugendliche

teilnehmen, umso höher ist die Förderung durch das deutsch-polnische Jugendwerk und nur durch diese Förderung ist die Durchführung der Lager zu einem sehr moderaten Beitrag möglich. Da wir, und damit sind sowohl die deutschen als auch polnischen Verantwortlichen gemeint, das Lager für unsere Kinder aber noch möglichst lange durchführen wollen, bitten wir hiermit alle Eltern heute schon, wenn das Lager wieder angekündigt wird, ihre Kinder an unserem Lager teilnehmen zu lassen.

... Fortsetzung Reisetagebuch unter Aktuelles



## Amtlicher Teil

### Gemeinde Saalfelder Höhe

#### **Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 03.08.2017**

##### **- öffentlicher Teil**

##### **Beschluss Nr. 1-4/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Saalfelder Höhe bestätigt die Tagesordnung.

##### **Beschluss Nr. 2-4/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Saalfelder Höhe bestätigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 01.06.2017.

##### **Beschluss Nr. 3-4/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Saalfelder Höhe beschließt die Veröffentlichung des Berichtes des Bürgermeisters im Höhenparanorama.

##### **Beschluss Nr. 4-4/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Saalfelder Höhe ermächtigt den Bürgermeister den Kauf eines Ersatz-MTW bis zu einer Höhe von 10.000 € einschließlich aller Zusatzkosten durchzuführen.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

6.000 € aus Gemeindemitteln,

1.000 € aus Verkäufen sowie

3.000 € aus Spenden und diversen Einnahmen.

Die Zahlung des Kaufpreises ist erst nach Vorliegen der erforderlichen finanziellen Mittel möglich.

**T. Scholz**

**Bürgermeister**

#### **Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 03.08.2017**

##### **Dringlichkeitssitzung**

##### **- öffentlicher Teil -**

##### **Beschluss Nr. 1-5/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Saalfelder Höhe bestätigt die Gründe für die Dringlichkeit der Beratung.

##### **Beschluss Nr. 2-5/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Saalfelder Höhe bestätigt die Tagesordnung.

##### **Beschluss Nr. 3-5/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Saalfelder Höhe beschließt, den Auftrag für die Maßnahme „Sanierung Turnhalle Kleingeschwenda - Nachtrags-Leistungsverzeichnis“ an die Firma Trockenbau Alexander Schmidt zu vergeben.

**T. Scholz**

**Bürgermeister**

### **Einladung zur 6. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Saalfelder Höhe**

**im Jahr 2017 am 07.09.2017**

Am **Donnerstag, den 07.09.2017** findet um **19:00 Uhr** im Konferenzraum in der Gemeindeverwaltung in Kleingeschwenda die 6. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Saalfelder Höhe im Jahr 2017 statt.

Dazu lade ich Sie herzlich ein.

##### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bürgerfragestunde
5. Bestätigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 03.08.2017 - öffentlicher Teil
6. Bestätigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 03.08.2017 - Dringlichkeitssitzung
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Information zur Gebietsreform
9. Beratung und Beschlussfassung zur Beschlussvorlage Nr. 1  
Haushaltssicherung

**Torsten Scholz**

**Bürgermeister**

### **Information des Einwohnermeldeamtes**

Das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Saalfelder Höhe bleibt

**am Donnerstag, den 24. August 2017,**

wegen einer Fortbildungsmaßnahme  
für den Besucherverkehr

**geschlossen.**

**Arnold  
Einwohnermeldeamt**

#### **Bekanntmachung der Gemeindebehörde**

##### **über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bundestages am 24. September 2017**

**1.**

Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Saalfelder Höhe wird in der Zeit **von 04.09.2017 bis 08.09.2017** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Gemeindezentrum Kleingeschwenda, Ordnungsamt, Kleingeschwenda 68, 07422 Saalfelder Höhe für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

**2.**  
Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens **am 08.09.2017 bis 12.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde Saalfelder Höhe, Ordnungsamt, Kleingeschwenda 68, 07422 Saalfelder Höhe Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

**3.**  
Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 03.09.2017 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

**4.**  
Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **195 - Saalfeld-Rudolstadt - Saale-Holzland-Kreis - Saale-Orla-Kreis**

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

**5.**  
Einen Wahlschein erhält auf Antrag  
5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,  
5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,  
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 Bundeswahlordnung (bis zum 03.09.2017) oder die Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 Bundeswahlordnung (bis zum 08.09.2017) versäumt hat,  
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,  
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22.09.2017 (2. Tag vor der

Wahl) 18.00 Uhr bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

**6.**  
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte  
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,  
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,  
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und  
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsformen ausschließlich von Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Gemeinde Saalfelder Höhe, den 19.08.2017  
**Scholz**  
**Bürgermeister**

## Wahlbekanntmachung

**1.**  
Am 24. September 2017 findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

**2.**  
Die Gemeinde ist in folgende **8 Wahlbezirke** eingeteilt:

WV	Lage des Wahlraums	Abgrenzung des Wahlbezirkes
<b>01</b> <b>Unterwirbach</b>	Vereinshaus Unterwirbach OT Unterwirbach Schwarzaer Straße 15a, 07422 Saalfelder Höhe	Unterwirbach
<b>02</b> <b>Dittrichshütte</b>	FF-Schulungsraum Dittrichshütte OT Dittrichshütte Mittelgasse 5, 07422 Saalfelder Höhe	Dittrichshütte mit Birkenheide und Braunsdorf
<b>03</b> <b>Dittersdorf - Burkersdorf</b>	Gemeindehaus OT Dittersdorf Dittersdorf 9, 07422 Saalfelder Höhe	Dittersdorf Burkersdorf
<b>04</b> <b>Wittmannsgereuth-Witzendorf</b>	Gemeindehaus Wittmannsgereuth OT Wittmannsgereuth Wittmannsgereuth 25, 07422 Saalfelder Höhe	Wittmannsgereuth Witzendorf

WV	Lage des Wahlraums	Abgrenzung des Wahlbezirkes
<b>05 Volkmannsdorf - Bernsdorf</b>	Dorfclub OT Volkmannsdorf Volkmannsdorf 45, 07422 Saalfelder Höhe	Volkmannsdorf Bernsdorf
<b>06 Kleingeschwenda - Eyba - Lositz/Jehmichen</b>	Gemeindezentrum Kleingeschwenda Seniorenraum OT Kleingeschwenda Kleingeschwenda 68, 07422 Saalfelder Höhe	Kleingeschwenda Lositz-Jehmichen Eyba
<b>07 Reschwitz</b>	Gemeindehaus OT Reschwitz Reschwitz 28, 07422 Saalfelder Höhe	Reschwitz mit Knobelsdorf
<b>08 Wickersdorf</b>	Vereinshaus Wickersdorf 7a OT Wickersdorf, 07422 Saalfelder Höhe	Wickersdorf

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 29.08.2017 - 01.09.2017 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr in der VG „Lichtetal am Rennsteig“, Saalfelder Straße 4, 98739 Lichte zusammen.

### 3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

### Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angaben der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauen Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

#### seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchen Bewerber sie gelten soll,

#### und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmenabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

### 4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes ist.

### 5.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch **Stimmenabgabe** in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

- durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

### 6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 Bundeswahlgesetz).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Gemeinde Saalfelder Höhe, den 19.08.2017

Die Gemeindebehörde

**Scholz  
Bürgermeister**

## Hinweise zur Briefwahl

Die Briefwahl wird in diesem Jahr aufgrund der Festlegung durch die Kreiswahlleiterin nicht bei uns in der Gemeinde Saalfelder Höhe sondern in der VG „Lichtetal“ ausgezählt.

**Das bedeutet, dass die Unterlagen an die aufgedruckte Anschrift gesandt werden müssen.**

**Eine Abgabe in der Verwaltung in Kleingeschwenda ist nicht möglich.**

Der Wahlbrief muss bei Übersendung per Post innerhalb der Bundesrepublik Deutschland nicht frankiert werden. Vom Ausland aus muss der Wahlbrief ausreichend frankiert werden. Die Kosten hierfür muss man in diesem Fall selbst tragen.

**Müller  
Ordnungsamt**

## Ab sofort neue Verteilstelle für Müllmarken und -säcke:

**Agrar-GmbH „Saalfelder Höhe“, Hofladen,  
Kleingeschwenda 70, 07422 Saalfelder Höhe**

## Geld- und Sachspenden an die Gemeinde Saalfelder Höhe

### Dankeschön an alle Spender

Allen Sponsoren gebührt Dank und Anerkennung, egal ob es eine Geldspende, eine Sachspende in Form von Material oder eine kostenlose Reparatur ist.



Firma/ Name, Vorname	Wohnort	Geld- bzw.Sachspende	verwendet für
Partyservice Rätke	Kleingeschwenda	Sachspende	Gemeindeparterschaft mit Turawa

Sollten Spender in der Liste nicht aufgeführt sein, so haben wir von der selbständigen Hilfeleistung noch keine Kenntnis erhalten und bitten um eine kurze Information.

**Torsten Scholz**  
Bürgermeister

#### Hinweis:

Bei Fragen zur Verteilung oder Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag, die

**LINUS WITTICH Medien KG**  
Ansprechpartner:  
Herr Matthias Köllmer  
Telefon: 03677 / 205036

#### Die nächste Ausgabe

des Amtsblattes der Gemeinde Saalfelder Höhe

erscheint am **23. September 2017.**

**Annahmeschluss**  
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen  
ist am **Montag, den 11. September 2017**  
im Sekretariat der Gemeinde Saalfelder Höhe.

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

## Nichtamtlicher Teil

### Gemeinde Saalfelder Höhe

#### Geburtstage

**Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:**

##### in Bernsdorf

05.09. Harri Bäcker zum 71. Geburtstag

##### in Burkersdorf

24.08. Hugo Polansky zum 76. Geburtstag  
01.09. Roswitha Gleisner zum 65. Geburtstag  
06.09. Reiner Voigtländer zum 66. Geburtstag  
07.09. Manfred Vogler zum 70. Geburtstag  
09.09. Heidrun Schmidt zum 70. Geburtstag  
09.09. Erika Schunk zum 78. Geburtstag

##### in Dittersdorf

29.08. Peter Glowotz zum 66. Geburtstag  
11.09. Christel Beythan zum 86. Geburtstag  
18.09. Margarethe Göring zum 85. Geburtstag

##### in Dittrichshütte

21.08. Hanna Krämer zum 82. Geburtstag  
04.09. Michael Schütterle zum 67. Geburtstag  
05.09. Erika Kersten zum 66. Geburtstag  
05.09. Werner Wygasch zum 68. Geburtstag  
13.09. Ursula Hammerschmidt zum 85. Geburtstag  
17.09. Christine Peter zum 66. Geburtstag

##### in Kleingeschwenda

24.08. Gisela Dittrich zum 80. Geburtstag  
30.08. Gudrun Schier zum 75. Geburtstag  
14.09. Geralda Jauche zum 65. Geburtstag

##### in Reschwitz

16.09. Wolfgang Fritze zum 76. Geburtstag

##### in Unterworbach

21.08. Jochen Eberhardt zum 77. Geburtstag  
21.08. Heide Wiesel zum 77. Geburtstag  
28.08. Käte Scholz zum 82. Geburtstag

29.08. Karl-Heinz Wilhelm zum 72. Geburtstag  
31.08. Bernd Schauseil zum 65. Geburtstag  
01.09. Helga Schmidt zum 68. Geburtstag  
03.09. Karl-Heinz Möller zum 66. Geburtstag  
05.09. Günter Rieger zum 86. Geburtstag  
07.09. Marianne Bussler zum 80. Geburtstag  
11.09. Rita Bonk zum 70. Geburtstag  
11.09. Wanda Brandt zum 92. Geburtstag  
11.09. Renate Görler zum 77. Geburtstag  
15.09. Herta Müller zum 79. Geburtstag  
16.09. Detlef Thews zum 76. Geburtstag  
17.09. Gertraud Bergner zum 75. Geburtstag  
17.09. Helmi Steffens zum 66. Geburtstag  
18.09. Klaus Kelm zum 81. Geburtstag  
19.09. Helmut Müller zum 82. Geburtstag

##### in Volkmannsdorf

31.08. Hans-Jörg Müller zum 71. Geburtstag  
07.09. Marita Stock zum 77. Geburtstag

##### in Wickersdorf

28.08. Christa Jakob zum 78. Geburtstag  
01.09. Heidrun Cischmisch zum 70. Geburtstag

##### in Wittmannsgereuth

22.08. Siegfried Bauer zum 66. Geburtstag  
26.08. Marta Meinfelder zum 72. Geburtstag  
09.09. Dr. Rudolf Meinfelder zum 73. Geburtstag

##### in Witzendorf

29.08. Hartmut Seifert zum 72. Geburtstag



## Ehejubiläen

*Wir gratulieren nachträglich  
zur Goldenen Hochzeit*

Am 12.08.2017 beging das  
**Ehepaar Hubert Mietz und Christa Mietz**  
aus dem Ortsteil Volkmansdorf, Nr. 29,  
07422 Saalfelder Höhe,  
**das Fest der Goldenen Hochzeit.**



## Aktuelles

### Dankeschön

Die FFW Eyba möchte sich bei den Helfern und Sponsoren Christian Keilhau, Theo Cornelius und Christian Wohlfart recht herzlich bedanken.

Des weiteren möchten wir unserem Kameraden Christian Utting für sein unermüdlichen Wirken beim Aufbau unseres Feuerwehrfahrzeuges unseren Dank aussprechen.

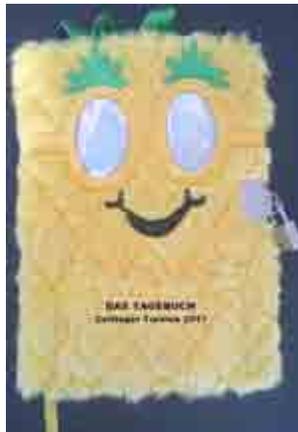
**FFW Eyba**

Fortsetzung Titelseite:

## Reisetagebuch Zeltlager Jugendfeuerwehr Saalfelder Höhe in Turawa

### Tag 1 – 15.07.2017

Liebes Tagebuch, unsere einwöchige Reise nach Polen begann heute morgen um 07.00 Uhr. Wir trafen uns in Saalfeld auf dem Kombus-Betriebshof. Da es so früh am Morgen war (also eigentlich mitten in der Nacht) sahen wir auch noch recht „zerknittert“ aus. Nach der Begrüßung und dem ersten (schon obligatorischen) Gruppenfoto ging es los. Die nächsten 9,5 Stunden saßen wir alle gemeinsam im Bus, der (in altbewährter Weise) von unserem Busfahrer Dietmar gesteuert wurde. Pünktlich 07.00 Uhr ging es im Saalfelder Betriebshof der Kombus los. Wir haben ein paar Filme geschaut, um uns die Fahrt so angenehm wie möglich zu machen. Als wir gegen 16.30 Uhr im deutsch-polnischen Zeltlager ankamen wurden wir von der polnischen Partnergemeinschaft herzlichst empfangen. Positiv überrascht waren wir von den neuen Zelten und Liegen. Nach dem Beziehen der „Unterkünfte“ und der offiziellen Begrüßung durch den Gemeindegemeindeführer der Ortsfeuerwehren wurde von je einem Vertreter der Feuerwehren die Lagerflagge gehisst und das Lagerbanner angebracht. 18.00 Uhr gab es dann das erste gemeinsame Abendbrot, anschließend wurden die Lagerregeln aufgestellt und der Abendklang gemütlich aus. Gegen 22.00 Uhr war dann Nachtruhe.



### Tag 2 – 16.07.2017

Als wir heute früh vom typischen „Waldek-Ruf“ (lautstark: „Pobudka, Pobudka, wsta“; „Wachwerden, Wachwerden, Aufstehen“) geweckt wurden, wollte niemand von uns so richtig aus dem Bett. Denn die Nacht war kalt und kurz und der Morgen gefühlt noch kürzer, da wir nach dem gemütlichen Ausklingen des Abends am Lagerfeuer dies im Zelt noch fortgeführt haben.

Nach der Drohung, „kaltes Wasser zu holen“, sind wir dann aber doch ziemlich zügig aufgestanden und haben uns für das Frühstück fertig gemacht.

Nach dem Frühstück besuchten wir den Gottesdienst in der Nachbargemeinde Rzedow.



Als der Gottesdienst zu Ende war wanderten wir motiviert an den See, in der Hoffnung, dass wir endlich wieder am Strand Sonne tanken und Eis essen können. Das von Annett spendierte Eis war uns als Abkühlung sehr recht.

Nachdem einem polnischen Jugendlichen das Handy ins Wasser gefallen war, dieses durch Waldek und Artur gerettet wurde und sogar noch funktionierte, wanderten wir zurück ins Lager und freuten uns auf das langersehnte Mittagessen. Obwohl dieses schmeckte, stellten wir mit Schrecken fest, das etwas fehlte... DIE SOSSE. Wir Thüringer sind in dieser Hinsicht doch ganz schön verwöhnt.

Das gemütliche Beisammensein am Lagerfeuer nutzten wir, um den polnischen Kameraden beim Marschtraining zuzuschauen und lernten, dass die Disziplin in Polen eine sehr wichtige Rolle spielt.

Am späten Nachmittag hatten wir die Möglichkeit im lagereigenen Pool zu baden oder uns selbst zu beschäftigen. Einige spielten Karten, andere Fußball oder Tischtennis. Abends am Lagerfeuer nahmen Vanessa und Helena ihre Gitarren und sangen uns etwas vor.

### Tag 3 – 17.07.2017

Von Tag zu Tag fällt uns das Aufstehen schwerer, aber wir schaffen es trotzdem, auf die Beine zu kommen.

Wir schlangen das Frühstück schnell hinein, denn heute sollte es zum Einkaufen gehen. Husch-Husch packten wir alles zusammen und fuhren zum „Karolinka“ nach Opole.

Dort angekommen war uns die Müdigkeit wie ins Gesicht geschrieben, also nutzten wir einen Einkaufskorb als Fortbewegungsmittel.

Einkaufen macht bekanntlich Hunger, deshalb stoppten wir in der Essensabteilung und füllten unseren Bauch mit Nahrung.

Kaum zurück im Lager gab es trotzdem Mittag. Vom vielen Einkaufen waren wir müde und nutzen nach dem Essen die Zeit zum Mittagsschlaf. Anschließend machten wir trotz regnerischem Wetter eine Erst-Hilfe-Übung und lernten wichtige Dinge über die Höhenrettung.



Nachdem sich der Regen verzogen hatte, kam auch noch die Sonne raus und wir fuhren zum See um ein Eis zu essen.

Wir fuhren zurück, genossen das Abendbrot und setzten uns wieder ans Lagerfeuer, an dem es heute zu einem regelrechten Singbattle (Singwettbewerb) zwischen deutschen und polnischen Teilnehmern kam.

#### Tag 4 – 18.07.2017

Wecken 06.00 Uhr und das in den Ferien. Muss das sein? Ja, das musste sein, denn unser Tagesziel lag ca. 120 km entfernt in Chorzw. Hier besuchten wir einen Hochseilgarten.



Da wir uns vorstellen konnten, dass dies anstrengend werden würde, waren wir sehr skeptisch, als wir unseren Verpflegungsbeutel sahen. Der war schon recht klein. Na ja, lassen wir uns überraschen.

Während der Busfahrt konnten wir einer unserer Lieblingsbeschäftigungen nachgehen und etwas Schlaf nachholen.

Obwohl wir anfangs mit wenig Motivation an die Bewältigung des Kletterparcours herangingen, entwickelten wir doch einigen Ehrgeiz und meisterten den anstrengenden Kurs recht gut.



Nach diesem aufregenden Erlebnis gingen wir in das Planetarium von Chorzw und sahen uns einen Beitrag über die Planeten an. Hier machte sich bei einigen schon die Kletteranstrengungen bemerkbar.

Anschließend ging es wieder Richtung Kletterwald, wo wir noch mit einer Seilbahn über den Park fuhren und das neue Fußballstadion des polnischen Fußballklubs Ruch Chorzw sahen.

Nachdem wir wieder im Bus saßen, merkten wir, dass die Energie des am Morgen erhaltenen Verpflegungsbeutels verbraucht war. Also fuhren wir zu McDo. und nahmen einen kleinen Imbiss zu uns. Nach der Rückkehr ins Lager gab es noch einen kleinen Snack zum Abendbrot vom Lagerfeuergrill, den die Kameraden der OSP Rzedow bestückt hatten.

Obwohl der Tag sehr lang war und wir uns 22.00 Uhr zur Nachtruhe ins Zelt begaben, konnten wir erstaunlicherweise nicht schlafen und mussten aufgrund unserer Lautstärke zweimal eine

„Bestrafung“ (10 Liegestütze und 10 Kniebeugen) über uns ergehen lassen. In der Nacht regnete es.

#### Tag 5 – 19.07.2017

Für den heutigen Vormittag sah der Plan Beschäftigung im Lagergelände vor. Hierfür hatten die polnischen Kameraden Spiele vorbereitet. Wir hüpfen mit dem Sack, schleuderten Wasserbomben mit Decken und liefen Slalom mit einer Alkoholsimulationsbrille.

Diese Staffelspiele endeten in einer Wasserbombenschlacht. Nach dem Mittagessen und der Mittagsruhe führten wir einen Orientierungslauf durch. Hierfür wurden wir in gemischte Gruppen aufgeteilt. Der Orientierungslauf war wie eine Schnipseljagd und ging über eine Länge von ca. 6km. Hierbei mussten vier Aufgaben gelöst werden.

1. Feuerwehrknoten auf Zeit
2. Hydranten finden und fotografieren, Feuerwehruniform an- und wieder ausziehen
3. Hydrant, Brunnen und Pfeiler finden und fotografieren, Schlauch aus- und wieder aufrollen
4. Hydrant finden und fotografieren, Hindernisparcours im Lager auf Zeit

Nach einer kurzen Ruhepause kamen die Kameraden aus Osowiec und führten Geschicklichkeitsspiele mit uns aus. Auch hierbei starteten wir wieder in gemischten Gruppen

Bei den Staffelspielen mussten folgende Aufgaben durch die Mannschaften gelöst werden:

1. Reifenstapel auf- und abbauen
2. Durch Reifen und Slalom laufen
3. Wegstrecke mit zwei Kisten absolvieren, ohne den Bodenberührung mit den eigenen Füßen
4. Wasser mit einer Schüssel über den Kopf transportieren und Wanne füllen
5. Wasser mit einem Eimer durch die Beine transportieren und Wanne füllen
6. Mittels Schnapsgläsern ein Behältnis füllen
7. Nach zehnmaligem Umkreisen eine Slalomstange Slalom laufen



Dies war sehr lustig und endete in einer großen Wasserschlacht, bei der jeder, ob groß oder klein, ob er wollte oder nicht, mehr oder weniger nass wurde.

Als sich alle beruhigt und trockene Klamotten anhatten, konnten wir den Abend am Lagerfeuer ausklingen lassen. Hier nutzten wir nochmals die Möglichkeit gemeinsam zu singen, wobei auch hier wieder zwischen deutschen und polnischen Liedern gewechselt wurde.

#### Tag 6 – 20.07.2017

Nach dem Frühstück packten wir unsere Sachen und fuhren mit dem Bus zu einer Kajakstation.

Nach unserer Ankunft wurden Paare gebildet, welche in die Kajaks stiegen und in unbekannte Gewässer fuhren. Nach ca. drei Stunden Fahrt, der Einen oder Anderen Bekanntschaft mit dem feuchten Nass, der Erfahrung, dass Tiefgang beim Kajakfahren in Niedrigwasser nicht von Vorteil ist Wir fuhren an unseren Startort zurück und aßen Mittag. Anschließend spielten wir Fußball. Erschwerend bei diesem Fußballspiel war die Tatsache, dass wir hierfür in große aufblasbare Bälle (sogenannte Bubble Balls) klettern mussten. Für die Spieler war es lustig, aber auch anstrengend. Die Zuschauer kamen aber hierbei auch auf ihre

Kosten und haben zum Teil Tränen gelacht, zumal die Aktiven manchmal gar nicht auf den Ball achteten sondern nur damit beschäftigt waren, die Gegenspieler zu Fall zu bringen.



Nach dieser sportlichen und lustigen Aktivität fuhren wir ins Lager zurück.

Zum Abschluss des Tages gab es eine Disco mit den „Bass Boys“, die aufgrund einer Unwetterwarnung nicht auf dem Festplatz sondern von Beginn an im Schulungsraum des Lagergebäudes durchgeführt wurde. Die Disco wurde genutzt, die während der Aktivitäten entstandenen Bekanntschaften auch beim Tanzen zu vertiefen.

Die Nachtruhe wurde heute etwas später eingenommen. Das Unwetter hatte uns verschont.

#### Tag 7 – 21.07.2017

Heute war es nun endlich so weit. Unser obligatorisches Unwetter hatte uns endlich erreicht.

Gegen 05.00 Uhr wurden wir von den polnischen Kameraden geweckt und aufgefordert, die Zelte zu verlassen und uns mit Schlafsack in den Schulungsraum des Lagergebäudes zu begeben. Grund hierfür war ein gemeldetes Unwetter. Das Zeitregime war in diesem Jahr fast perfekt. Als die letzten Zelte noch gesichert wurden, begann es zu regnen. Aber aufgrund der Umsichtigkeit unserer Gastgeber sowie den Lehren aus den vergangenen Jahren konnte uns dieses Unwetter nichts anhaben, zumal dieses Jahr auch der Wind nicht so schlimm war.



Den kompletten Vormittag verbrachten wir im Lagergebäude und verkürzten uns die Zeit mit den verschiedensten Spielchen. Nachdem sich das Unwetter verzogen hatte, wurde es auch gleich wieder sehr warm, so dass wir den Nachmittag nutzten, um noch einmal Baden zu fahren.

Nach der Rückkehr vom Baden mussten wir mit Erstaunen feststellen, dass die Lagerzeit schon wieder fast vorbei war, denn die offizielle Verabschiedung, an der auch der Bürgermeister und Vertreter der einzelnen Ortsfeuerwehren teilnahmen, fand statt. Der Ortskommandant sowie die Verantwortlichen beider Gruppen bedankten sich bei den Jugendlichen für die gute Einsatzbereitschaft bei den durchgeführten Aktivitäten und das gute Miteinander.



Ein weiteres Dankeschön ging natürlich an den Betreuerstab, ohne deren unermüdliches Agieren das Lager nicht so kurzweilig gewesen wäre. Gemäß den im Vorfeld stattgefundenen Absprachen luden wir unsere polnischen Freunde für das Jahr 2019 wieder nach Deutschland ein.

Anschließend wurden die Sieger der verschiedenen Wettkämpfe geehrt und dann gegenseitig Geschenke übergeben. So erhielt jeder Teilnehmer eine kleine Kühltasche, eine Tasse und einen Thermobecher jeweils mit den Daten des diesjährigen Lagers. Der Ausklang des Abends erfolgte wie immer am Lagerfeuer.

#### Tag 8 – 22.07.2017

Der Abreisetag ... was soll man da viel schreiben. Nach einer kurzweiligen erlebnisreichen Woche freuen sich auch alle wieder auf zu Hause.

Deshalb der Ablauf in Schlagworten

FRÜHSTÜCK – PACKEN – VERLADEN – ZELTE BERÄUMEN – ABFAHRT

Immer wieder schön ist es, zu sehen wie emotional der Abschied voneinander erfolgt, denn es zeigt, dass sich die Jugendlichen in dieser Woche zusammengerauft und schätzen gelernt haben.

Zum Schluss ist es an der Zeit, all denen Dank zu sagen, die sich für das diesjährige Zeltlager in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung Zeit genommen haben, um unserem Feuerwehrynachwuchs und seinen Freunden dieses Lager zu ermöglichen.

Ein besonderer Dank gilt auch unserem langjährigen Busfahrer Dietmar, der uns wie immer sicher zu allen Zielen chauffierte.



Mit kameradschaftlichen Grüßen  
**Jörn Bergner**

## Wir benötigen dringend ein neues Feuerwehrfahrzeug!

Unsere Freiwillige Feuerwehr lebt zum einen vom Engagement unserer Feuerwehrfrauen und -männer, zum anderen von den finanziellen Mitteln, die uns für diese umfangreiche Arbeit zur Verfügung stehen. Auch wenn die Gemeinde Saalfelder Höhe grundsätzlich für die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr zuständig ist, sind wir gerade in Zeiten knapper Kassen auch auf Spenden angewiesen, um wichtige Projekte, wie die dringend notwendige Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW), verwirklichen zu können. Das Fahrzeug soll primär als Führungsfahrzeug und von der Jugendfeuerwehr genutzt und zum Transport im Einsatz-, Ausbildungs- und Übungsbetrieb eingesetzt werden.

Da die Anschaffungskosten nicht vollumfänglich alleine von der Gemeinde gestemmt werden können, bitten wir um Ihre Mithilfe und wären Ihnen für Ihre Unterstützung durch eine Spende sehr dankbar.

Kontoinhaber: Gemeinde Saalfelder Höhe  
 IBAN: DE28 1203 0000 0001 0306 42  
 BIC: BYLADEM1001  
 Verwendungszweck: Spende MTW Feuerwehr

Bitte geben Sie unter Verwendungszweck zusätzlich Ihren Namen und Ihre Anschrift an, damit eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann.

Vielen Dank!

Freiwillige Feuerwehr  
 Gemeinde Saalfelder Höhe

Bürgermeister Torsten Scholz  
 Gemeinde Saalfelder Höhe



## Veranstaltungen

### Begegnungsstätte Kleingeschwenda

#### Veranstaltungen für Senioren und Mitglieder der VS Ortsgruppe

- 29.08.2017**  
14:30 Uhr Seniorentreff mit Grillparty
- 05.09.2017**  
09:00 Uhr Die Senioren bereiten gemeinsamen mit Kindern des Kindergartens „Spatzennest“ gesunde Leckereien zu (Obstsalat, Jogurt- und Quarkspeisen).
- 12.09.2017**  
14:30 Uhr Seniorentreff
- 26.09.2017**  
14:30 Uhr Seniorensport mit Petra

#### U. Wohlfarth

## Burkersdorfer Kirmes



1. bis 3. September 2017

- Freitag** Kirmseausgraben an der Feuerwehr  
 Beginn ca. 18 Uhr  
 Gemütliche Runde mit Musik und guter Laune  
 Rost brennt und die Theke ist selbstverständlich auch offen
- Samstag** Tanz auf´m Saal mit „DJ Eismann“  
 Beginn ca. 21 Uhr
- Sonntag** ab 14 Uhr am Saal Kirmesfest mit zünftiger Musik, Kinderfest mit Hüpfburg, Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen  
 Ab ca 18 Uhr Ausklang mit Kirmseeingraben

## Kirmes in Dittersdorf

15.09.2017 - 17.09.2017

- Freitag, 15.09.2017**  
 20:00 Uhr 15. „Dittersdorfer Loveparade“  
 21:00 Uhr Party im Festzelt Disco mit DJ Jens
- Samstag, 16.09.2017**  
 14:00 Uhr PREISSKAT  
 Bunter Nachmittag: Preiskegeln, Hüpfburg, Schießbude, Entenangeln, Kaffee, Kuchen, Eis  
 20:30 Uhr Großer zünftiger Kirmestanz mit „Fellberg-Granaten“
- Sonntag, 17.09.2017**  
 09:30 Uhr Kirchengemeindegottesdienst  
 10:15 Uhr Frühschoppen mit zünftiger Musik  
 14:00 Uhr Stimmung und Spaß mit den „Buchbacher Musikanten“  
 Schinkenschätzen, Preiskegeln, Hüpfburg, Kinderspielpark, Schießbude, Entenangeln, Kaffee, Kuchen, Eis  
 18:00 Uhr Kirmesausklang mit Musik aus der Konserve



FW-Verein 1911 Dittersdorf

# Volkmannsdorfer Anger-Sause

## 19.-20. August 2017

**Samstag**

10 Uhr Skatturnier

21 Uhr Tanzmusik für Jung und Alt

21-22 Uhr Happy Hour:  
halber Preis auf Bier und  
Biermixgetränke

+ Überraschung

**Sonntag**

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Frührschoppen

12 Uhr Thüringer Klöße und Sauerbraten

14 Uhr Kaffeerunde, Kinderbelustigung

Posaunenensemble

Blasmusik

nur auf Vorbestellung bis 18.08.2017  
0152-52771881 oder info@dorfeclub-volkmannsdorf.de

Für Verpflegung mit Speisen und Getränken ist an allen Tagen bestens gesorgt! Es lädt ein der Dorfeclub Volkmannsdorf

### Der Feuerwehrverein fährt Rad

Der Feuerwehrverein Unterwirbach e.V. lädt dieses Jahr wieder zur



#### „Fahrradtour“ am Sonntag, den 03.09.2017

ein.

**Abfahrt:**

10:00 Uhr Blankenburgerstr. 15 in Unterwirbach  
bei Lutz Ludwig

Unsere Radtour geht über den Rinnetalradweg nach Königsee, wo wir im Gasthaus am Waldbad gegen 12.00 Uhr im Biergarten unser Mittagessen einnehmen werden. Serviert werden Thüringer Klöße mit Entenbrust, Roulade oder Wild.

Wer Lust hat, kann im Waldbad in die Fluten springen. Nach einem leichten Anstieg über 2 km erwartet uns eine entspannte Abfahrt vorbei an den Paulinzellaer Fischteichen nach Paulinzella.

Weiter geht es über den Klosterweg mit schönen Ausblicken auf unsere Heimat nach Milbitz und Rottenbach (wahlweise auch über Hengelbach und Solsdorf). In der Bimmelbahn in Bad Blankenburg wartet vor dem letzten Anstieg noch ein kühles Bier auf uns.

Zum gemeinschaftlichem Ausklang treffen wir uns wie immer (wer möchte) bei Egon und Marina.

Die Gesamtstrecke beträgt ca. 45 km und führt uns meist über gut ausgebaute Radwege und Waldwege mit diversen kurzen Steigungen (alles auch E-Bike tauglich).

Zeit für Pausen ist eingeplant. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

**Eine Teilnehmerrückmeldung ist aufgrund der Mittagessenbestellung erforderlich.**

**Rückmeldung bis spätestens Samstag, den 25.08.2017, bei Lutz Ludwig, Telefon: 036741-56798 oder Handy: 0172-9030495.**

Bei Regenwetter verschieben wir den Termin kurzfristig.

## 3. Spatzenbasar

### „Saalfelder Höhe“

Motto: Herbst- und Winterkleidung für Baby's und Kinder, sowie andere Artikel rund um's Kind.

Samstag, 09. September 2017

09:00-15:00Uhr

Im Gemeindehaus Saalfelder Höhe,  
Kleingeschwenda 68  
(Eingang von der Bauhof Seite)

Mit Kaffee- und Kuchenverkauf

Wir freuen uns auf  
Euch...die Spatzeneltern

## ZUMBA

fitness

Hallo alle zusammen,

unser nächster **Zumba-Kurs** startet am **24.08.2017**.

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Turnhalle Kleingeschwenda

Jeder der Lust auf Tanzen nach heißen Rhythmen hat, ist herzlich willkommen.  
Kontakt: P. Arnold, SSV 91 Kleingeschwenda/A. e.V.

### Herzliche Einladung zum Tag des offenen Denkmals am 10.09.2017

**Die Kirchentüren stehen an diesem Tag in Wittmannsgereuth und Unterwirbach für Sie offen!**

Wir wollen an Hand von verschiedenen Details, Ihnen die Ursprungszeit und Veränderungen unserer Kirchgebäude darlegen. Mit der Vergrößerung der Gemeinden wurden auch oft die Gotteshäuser umgebaut und erweitert.

Genauso interessant sind die Bedingungen der Landbevölkerung, seit der Gründung der Gemeinden vor fast 1000 Jahren. Wir können nur die Probleme der Menschen ahnen, die jeden Tag um ihr tägliches Brot bangen mussten. Seien es Kriege, Unwetter oder Landesherrn die die größte Not verursachen konnten.

ten. Es ist diese Zeit, die heute, als die Gute alte Zeit oft verklärt wird.

Der Tag des offenen Denkmals soll den Leistungen unserer Vorfahren gerecht werden. Er gibt Ihnen Gelegenheit nach den Vorträgen und Führungen ins Gespräch zu kommen.

Es warten Menschen auf Sie, die sich aktiv für den Erhalt der Kirchengebäude einsetzen und das Erbe der „Alten“ weiterführen. Die Kirche in Wittmannsgereuth feiert in diesem Jahr ihren 250. Geburtstag. Eine Kirche gab es dort schon lange zuvor. In fast 500 Jahren haben sich Menschen um Ihre Kirche bemüht. Aufgebaut, umgebaut und abgerissen. Feuer gelöscht, ausgemalt und übermalt. In einer kleinen Ausstellung soll Geschichte erlebbar werden. Kirchrechnungen, Schriftwechsel, die Bauzeichnungen von 1765, aber auch die Arbeit der Menschen die in den letzten 10 Jahren beachtliches erreicht haben, werden zu sehen sein. Unterstützen Sie unser Vorhaben mit Ihrem Besuch!

**14.00 und 16.00 Uhr** sind in beiden Kirchen parallel Vorträge geplant. Ein Kleinbus bringt Sie anschließend nach Unterworbach bzw. nach Wittmannsgereuth.

Gern bieten wir Ihnen Kaffee und Kuchen an.

Am **09.09.2017** feiert die Unterworbacher Kirchgemeinde auf dem Anger das Kirchgemeindefest. Der Unterworbacher Heimatkalender für 2018 wird zu diesem Anlass das erste Mal zum Kauf angeboten!

Am **12.10.2017** laden wir Sie herzlich in die Lutherkirche in Rudolstadt zu einem Konzert des „Mädellores“ der Saalfeld Johanniskirche ein.

Zudem findet am **22.10.2017** um 14 Uhr der Festgottesdienst zum 250. Weihejubiläum der Wittmannsgereuther Kirche statt. Anschließend feiert die Kirchgemeinde ihr Gemeindefest.

### Die Kirchgemeinden von Unterworbach und Wittmannsgereuth

## Leutenberger Wald- und Wiesenfest am 02. September 2017 von 14.00 bis 18.00 Uhr Festwiese am Forstamt



**Wildsau-Rallye** mit einem Wildschwein als Gewinn

Mannschaften mit je 4 Pers. bis 15.08.17 beim Forstamt anmelden: Tel. 036734/2320

### kleines Unterhaltungs-Programm der Naturpark-Schule Leutenberg

- ☼ für musikalische Unterhaltung ist gesorgt
- ☼ Jagdhornbläser
- ☼ Jagdliches Armbrustschießen mit einem Reh als Gewinn
- ☼ Naturpark-Rallye
- ☼ Wald-Mobil
- ☼ forstliche Wettkämpfe



☼ Frischer Kuchen und Kaffee, Rostbratwürste, Rostbrätel und Getränke vom Fremdenverkehrsverein Leutenberg

☼ Wildsau am Spieß

☼ Gewürze und Kräuter der Kräuterstube Remptendorf

☼ Käse Leo aus Jehmichen bäckt vor Ort frisches Brot und hat seinen Käse dabei



☼ Pilzausstellung und Pilzberatung

☼ Foto-Ausstellung von Nicole Kloss

☼ verschiedene Bastelaktionen für Groß und Klein

☼ Thüringer Honig von Familie Wirth

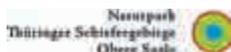
☼ Wildhandel Kittelmann - Verkauf von Wildspezialitäten

☼ Landwaren und Motorgeräte Munzert



Das Fest findet im Freien auf der Wiese hinter dem Forstamt (Ilmbach) statt. Bitte benutzen Sie den Parkplatz auf der Wiese gegenüber dem Forstamt. Die An- und Abreise ist mit der Bahn möglich.

Es laden herzlich ein: Forstamt Saalfeld-Rudolstadt, Fremdenverkehrsverein und Stadt Leutenberg, Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale



## Veranstaltungen und Wanderungen mit den Naturführern

### Natur erleben mit unseren Naturführern

**19.08. Sa**

#### Der 30-jährige Krieg und Saalfeld

Bergfried Klinik - Friedenshöhe - Saale - Köditz - Taubenhügel - Schwedenschanze - Herrengaben - Bohlenwand - Oberrnitz - Bergfried Klinik

13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, 4,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 240 m, mit Einkehr im Bohlenblick Oberrnitz, 3,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933 oder [preissler.reschwitz@t-online.de](mailto:preissler.reschwitz@t-online.de)

**26.08. Sa**

#### Über die Saalfelder Höhe

Arnsgereth - Eyba Rotwildgatter - Kleingeschwenda - Hoheneiche - Bernsdorf - Elsterschänke - Silbersee - Arnsgereth

13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, FG, 4,5 Std., 12 km, Skg: mittel, Hd: 130 m, mit Einkehr in Bernsdorf, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933 oder [preissler.reschwitz@t-online.de](mailto:preissler.reschwitz@t-online.de)

**02.09. Sa**

#### Breiter Berg bei Eyba

Bergfried Klinik - Altes Geheege - Garnsdorf - Breiter Berg - Arnsgereth - Eyba - Eybaer Tal - Steiger - Bergfried Klinik

13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, 4,5 Std., 11 km, Skg: mittel, Hd: 340 m, mit Einkehr in Eyba, 3,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933 oder [preissler.reschwitz@t-online.de](mailto:preissler.reschwitz@t-online.de)

### Tag des offenen Denkmals

**10.09. So**

#### Die Wurzeln von Saalfeld

Bergfried Klinik - Südstadtbrücke - Graba - Alteburg - Gertrudiskirche - Schloss - Alter Markt - Darrtor - Altes Schloss - Hoher Schwarm - Stadtmauer - Franziskaner Kloster - Bergfried Klinik

13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, 4,5 Std., 10 km, Skg: gering, Hd: 111 m, mit Einkehr in der Stadt, 3,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933 oder [preissler.reschwitz@t-online.de](mailto:preissler.reschwitz@t-online.de)

### Tag des Geotops

**17.09. So**

#### Fühle die Natur - spüre die Kraft in Dir!

Wohlfühlwanderung für Alt & Jung: Naturerlebnis der besonderen Art: Die Seele baumeln lassen, Fußreflexzonenmassage im kühlen Bergbach und ein Gaumengenuss mit Thüringer Spezialitäten aus der Region. Lernen Sie das Thüringer Schiefergebirge auf eine ganz zauberhafte Weise kennen!

Wanderung zu einem geologischen Naturdenkmal, den geheimnisvollen Meurasteinen, vorbei an wildromantisch zerklüfteten Felsformationen unweit des idyllisch gelegenen 500-Seelenortes Meura. Weite stille Wälder, klare Bergbäche und lauschige Wiesengründe in den Tälern machen den ganz besonderen Reiz dieser Landschaft aus.

10.00 Uhr, Lärchenrondell bei den Meurasteinen, Ortsausgang von Meura in Richtung Reichmannsdorf, 3,5 km, 3 Std., Wanderung mit Anstiegen, Verpflegung: Brotzeit mit Thüringer Spezialitäten aus der Region, 12,00 €/Erw., 5,00 €/Schüler (6 - 14 Jahre), 8,00 €/Jugendl. (14 - 18 Jahre), MTZ: 8 Erw.

Anm. erf. bis 14.09.: NaFü Franziska Jacob: Tel. 036701/203924 oder [franziska.jacob@t-online.de](mailto:franziska.jacob@t-online.de), weitere Termine auf Anfrage

### Wanderungen der Naturführerin Dorit Gropp

Tel. 036736/22353, [dorit@gropp.info](mailto:dorit@gropp.info), [www.bienenlehrpfad.info](http://www.bienenlehrpfad.info)

- Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad

Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir die Vielfalt von Pflanzen und Tieren entdecken und die Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.

Vormittag oder nachmittags, Lositz 07422 Saalfelder Höhe, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5, 3 Std., 5 km, leichte Wanderung, Einkehr im Gasthaus „Zur Linde“ in Lositz möglich, 4,00 €/Erw., Kinder bis 14 Jahre 2,00 €

#### • Auf den Spuren des KZ Laura

Im Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Laura und rings um die Schiefergrube Schmiedebach begegnen wir Zeugnissen des Schieferbergbaus und der Nutzung für die Kriegsmaschinerie des NS-Systems, das allein im KZ Laura fast 600 Todesopfer forderte. Ein Rundgang im neu gestalteten Areal der Gedenkstätte und eine Filmvorführung schließen die Führung ab. Die Ausstellung kann danach individuell besichtigt werden.

Uhrzeit nach Absprache, Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Laura, Fröhliches Tal, 07349 Lehesten, 4 km, 1,5 Std., leichte Wanderung, 3,00 €/Erw., 1,50 €/Azubis, Schüler, Studenten

#### Wanderung der Naturführerin Franziska Jacob

Tel. 036701/203924 oder [franziska.jacob@t-online.de](mailto:franziska.jacob@t-online.de)

#### • Fühle die Natur - spüre die Kraft in Dir!

Wohlfühlwanderung für Alt & Jung: Naturerlebnis der besonderen Art: Die Seele baumeln lassen, Fußreflexzonenmassage im kühlen Bergbach und ein Gaumengenuss mit Thüringer Spezialitäten aus der Region. Lernen Sie das Thüringer Schiefergebirge auf eine ganz zauberhafte Weise kennen! Wanderung zu einem geologischen Naturdenkmal, den geheimnisvollen Meurasteinen, vorbei an wildromantisch zerklüfteten Felsformationen unweit des idyllisch gelegenen 500-Seelenortes Meura. Weite stille Wälder, klare Bergbäche und lauschige Wiesengründe in den Tälern machen den ganz besonderen Reiz dieser Landschaft aus. Treffpunkt: Lärchenrondell bei den Meurasteinen, Ortsausgang von Meura in Richtung Reichmannsdorf, 3,5 km, Wanderung mit Anstiegen, Verpflegung: Brotzeit mit Thüringer Spezialitäten aus der Region, 12,00 €/Erw., 5,00 €/Schüler (6 -14 Jahre), 8,00 €/Jugendl. (14 -18 Jahre), MTZ: 8 Erw.

---

## Kirchliche Nachrichten

---

### Gottesdienste

---

#### 20.08. - 10. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Volkmannsdorf  
Gottesdienst zur Angersause  
14.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang  
Hoheneiche

#### 25.08.

19.00 Uhr Gottesdienst mit neuer Lobpreismusik  
Lositz

#### 26.08.

16.00 Uhr Kirchweihgottesdienst, Oberwirbach

#### 27.08. - 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Wittmannsgereuth, mit heiligem Abendmahl  
14.00 Uhr Arnsgereuth

#### 01.09.

19:00 Uhr Jugendgottesdienst, Hoheneiche

#### 03.09. - 12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst Reichmannsdorf  
14:00 Uhr Gottesdienst, Braunsdorf

#### 09.09.

10:30 Uhr Lebensgemeinschaft Wickersdorf  
15:00 Uhr Gemeindefest, Unterwirbach

#### 10.09. - 13. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Kirmesgottesdienst, Eyba



## Impressum

### Saalfelder Höhen Panorama Amtsblatt der Gemeinde Saalfelder Höhe

#### Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Saalfelder Höhe  
OT Kleingeschwenda  
Kleingeschwenda 68, 07422 Saalfelder Höhe  
E-Mail: [r.beck@saalfelder-hoehe.de](mailto:r.beck@saalfelder-hoehe.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Gemeinde Saalfelder Höhe, Bürgermeister  
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände zeichnen diese selbst verantwortlich.

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,  
98704 Langewiesen, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de),  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.

# Sommerfest in Wittmannsgerenth



Für den 29.07.2017 war wieder ein Sommerfest geplant. Alle hofften auf besseres Wetter als im Vorjahr. Und das Wetter spielte auch gut mit. So war von Anfang an für gute Laune gesorgt.

Alle notwendigen Vorbereitungen waren am Vorabend und am Vormittag getroffen und so begann pünktlich um 14 Uhr Thomas Erler seine unterhaltsame Musik, die dann bis in die Nacht hinein allen gute Unterhaltung bot.

Allmählich fanden sich immer mehr Gäste ein. Zur Freude aller kamen viele Kinder. Alle Stationen wurden fleißig angenommen. Beim Kegeln musste sogar oft angestanden werden. 18 verschiedene Kuchen aus dem Ort stellten ein abwechslungsreiches und schmackhaftes Angebot in der Kaffeestube dar. Auch Dart fand eifrigen Zuspruch, wobei eben nicht jeder gleich mit dem Pfeil in der Mitte landete.



Bei der Tombola waren 100 Lose aus dem Ort zusammengekommen, die Lose waren schnell vergeben.

Lucas Melle betätigte sich wieder als Künstler, er bemalte Gesichter mit lustigen Formen, bei Kindern und auch bei Erwachsenen. Und später zeigte er bei Musik wieder seine Tanzkünste.

Natürlich brannte dann ab 16 Uhr der Rost, der bis in den späten Abend hinein eifrigen Zuspruch fand.

Freudigen Zuspruch fand bei Kindern und Erwachsenen der kleine lustige Automat. Eine Ausstellung vermittelte anhand von Fotos Schönheiten unseres Ortes. Dazu konnte in den Chroniken von 2016 und 2017 geblättert werden. Und nicht zu vergessen die Hüpfburg. Auch sie war Anziehungspunkt für Kinder und Erwachsene.



Nach 22 Uhr zog „Teich in Flammen“ alle in seinen Bann. Bis in die Nacht hinein wurde bei flotter Musik fleißig getanzt.



Am Sonntag Vormittag trafen sich viele wieder, einige blieben bis in den späten Nachmittag beisammen.

Das Sommerfest war wieder ein anregendes und frohes Ereignis in unserem Ort. Alle Aktiven, an den Stationen, beim Ausschank, am Rost, in der Kaffeestube, beim Aufbau, haben wesentlich zum Erfolg des Festes beigetragen. Jedem von ihnen gilt ein ganz großes Dankeschön.

Etwas Anderes soll nicht unerwähnt bleiben. In den Tagen vor dem Fest haben sich mehrere Einwohner dadurch hervorgetan, dass sie im Ort Gras gemäht haben. So erhielt der Ort ein sauberes Aussehen. Ihnen dafür auch ein herzliches Dankeschön, wie auch den beiden Mitarbeitern des Bauhofes.

# IG „GRÜNANLAGE BRAUNSDORF“

## APOLDA IST EINE REISE WERT



Die Interessengemeinschaft „Grünanlage Braunsdorf“ besuchte am 22.07.2017 die Landesgartenschau in Apolda. Bei leichtem Nieselregen sind wir angekommen. Doch es dauerte

nicht lange und die Sonne verwöhnte uns. Wir konnten die wunderschöne Anlage, die tollen Blumen, die Exoten und auch die Gastronomie genießen.



Wir wären aber nicht Braunsdorfer ohne unsere Verpflegung im Kofferraum. Auf einem sehr schönen Platz haben wir uns die Bratwürste und die Getränke schmecken lassen.

Dieser Tag war für alle ein besonderes Erlebnis.

**IG „ Grünanlage Braunsdorf“**